

Kunst(t)räume 2010 ...

Liebe Kunstfreunde, das Kunstjahr 2010 ist eröffnet, tausende Ausstellungen werben um Besucher. Um Ihnen die Wahl zu erleichtern, haben wir zwölf Highlights für 2010 zusammen gestellt. Geben Sie auf dem Fragebogen an, ob Sie die jeweilige Ausstellung sicher, vielleicht oder auf keinen Fall besuchen werden. Schicken Sie den ausgefüllten Bogen an die Redaktionsadresse und gewinnen Sie einen von drei Preisen.

1. Preis: Ein Taschenkalender der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen in dem alle zwölf Ausstellungstermine 2010 von der linkshändigen Hand des Textchefs eingetragen sind.

2. Preis: Ein sonnendeck-Jahresabo.

3. Preis: Ein Porsche Cayenne. Und jetzt viel Spaß beim Eintragen!

1. Fototriennale 2010

Weltbilder/Bilder der Welt, Villa Merkel
Galerien der Stadt Esslingen
Ab 27. Juni 2010

Immer wieder ein Highlight. Eine Ausstellung, um sich ontologische Anregungen für die nächsten drei Jahre zu holen und nach dem Besuch den Eindruck zu haben, man verstehe die versteckten Querbezüge, die im Triangel von Sein, Schein und Abbildung reifen.

auf jeden Fall vielleicht auf keinen Fall

2. Joan Miró - Die Farben der Poesie

Museum Frieder Burda, Baden-Baden
3. Juli - 14. November 2010

Reisebus 24.de bietet für sage und schreibe 59,- Öschen eine Hin- und Rückfahrt mit gemischtem Publikum an. Der Schwerpunkt der Retrospektive liegt bei den Gemälden, ergänzt von Papierarbeiten und einigen Skulpturen.

auf jeden Fall vielleicht auf keinen Fall

3. Gegen jede Vernunft. Surrealismus Paris - Prag.

Kunstverein Ludwigshafen und
Wilhelm-Hack-Museum, Ludwigshafen
noch bis zum 14. Februar 2010

Die BASF mal von ihrer smoothen Seite! Ein Joint-Venture zwischen Kapital und Irrsinn, zwischen globalem Chemiekonzern und Eskapismus. Wie kaum eine andere Kunstbewegung hat der Surrealismus die Wahrnehmung der Wirklichkeit verändert und bis in den

Alltag der werbefinanzierten Pixel hinein beeinflusst. Die Sammlung Prinzhorn beteiligt sich in Heidelberg mit der Ausstellung „Surrealismus und Wahnsinn“.

auf jeden Fall vielleicht auf keinen Fall

4. Katharina und Barbara Grosse. Installationen und Arbeiten auf Papier

Museum für Neue Kunst
Freiburg 26. Juni - 17. Oktober 2010

Radierungen, die sich von der Wand lösen und im Raum zu schweben scheinen. Eine farbmächtige Intervention, die Architektur, Skulptur und Tafelbild zusammenlaufen lässt, bespielt die neu eröffnete Ausstellungshalle der Städtischen Museen

Freiburg und das Museum für Neue Kunst.

auf jeden Fall vielleicht auf keinen Fall

5. David Lynch - Dark Splendor Raum Bilder Klang

Max Ernst Museum, Brühl
Noch bis zum 21. März 2010

Was passiert wenn ein eh' schon verwirrter Regisseur autogenes Training und Kundalini-Yoga betreibt, kann hier geatmet werden. Erleben Sie was abgeht wenn sich die im untersten Chakra schlafende zusammengerollte Schlange aufrichtet.

Gemälde, Aquarelle, Lithographien, Zeichnungen, Fotografien sowie eine Rauminstallation vom Master of Peaks.

auf jeden Fall vielleicht auf keinen Fall

6. Eat Art - Vom Essen in der Kunst

Kunstmuseum Stuttgart
18. September 2010 - 9. Januar 2011

Tausend Vernissagen aber immer nur Hunger? Das Kunstmuseum nimmt Ihnen die Entscheidung zwischen Rostbraten an rückgezüchtetem Weißkraut und Kunstgenuss ab. Für Teilnehmer des Legehennen-Symposiums und Leuten, die bei

Ausstellungen Appetit bekommen.

auf jeden Fall vielleicht auf keinen Fall

7. Bettina Lockemann - Kontaktzonen.

Württembergischer Kunstverein, Stuttgart
30. Januar - 11. April 2010

Die Fotografin Lockemann lenkt den Blick auf urbane Situationen, globale Strukturen, Konstruktionen des Fremden, politisch definierte Räume oder Kontroll- und Überwachungsszenarien. Die Untersuchung der Beziehungen zwischen Bild und

Wirklichkeit steht dabei im Zentrum. For the ones who really care.

auf jeden Fall vielleicht auf keinen Fall

8. connect: Kunstszene Vietnam

Ifa-Galerie Stuttgart
17. September - 31. Oktober 2010

Vergesst Frühlingsrollen, goutiert dies: Die erste Ausstellung der Reihe „connect:“ stellt elf Positionen von Künstlerinnen und Künstlern aus Vietnam vor, die sich in ihren Arbeiten mit gesellschaftlichen und sozialen Phänomenen auseinandersetzen, und die einen wesent-

lichen Beitrag zur Entstehung einer zeitgenössischen und relevanten Kunstszene in Vietnam leisteten. Gut möglich, dass wir hier Problemstellungen antreffen, die wir längst wieder gerne hätten!

auf jeden Fall vielleicht auf keinen Fall

9. Extrabreit - Die 80er Jahre

Kunsthalle Tübingen
2. Oktober 2010 - 9. Januar 2011

Bei der Ü-40 Party wieder leer ausgegangen? In den Räumen der Kunsthalle Tübingen lauert Nachschub. Die Ausstellung möchte den damals viel beschworenen „Zeitgeist“ dieses zwischen Weltuntergangsszenarien und Aufbruchsstim-

mung oszillierenden Jahrzehnts kunsthistorisch vergegenwärtigen.

auf jeden Fall vielleicht auf keinen Fall

10. Robert Wilson Video Portraits

ZKM/ Museum für Neue Kunst, Karlsruhe.
13. Mai - 26. September 2010

Was für Star-Gazers: Steve Buscemi, Winona Ryder, Zhang Huan, Sofia Boutella, Willem Dafoe, Juliette Binoche, Sean Penn, Dita von Teese, Johnny Depp, Salma Hayek, Gao Xingjian vor der Kamera von Dirty Old Rob. Elf Kinoabende zum Preis von

einem ZKM-Ticket. Elegante und rationale Medien-Masturbation. Was für Personality-Junkies.

auf jeden Fall vielleicht auf keinen Fall

11. Tomi Ungerer Große Werkschau

Kunsthalle Würth, Schwäbisch Hall.
Ab 12. Mai 2010

Der Haudegen aus dem Elsass wagt sich ins tiefe Schwabenland. Das kann nur gutgehen. Irgendwie ist Ungerer immer aktuell, liegt wohl daran, dass er sich mit den existentiellen Fragestellungen des Daseins beschäftigt hat, ohne den Humor zu ver-

lieren und ohne das Glas Pinot Blanc abzustellen.

auf jeden Fall vielleicht auf keinen Fall

12. Neueröffnung Schweinemuseum

Alter Schlachthof, Stuttgart
1. Mai 2010

Schweinemutter und Kunstsammlerin Erika Wilhelmer verlegt den Standort ihrer unglaublichen Sammlung zur Spezies Sus scrofa domestica von 74206 Bad Wimpfen nach Stuttgart. Das ist Rock'n'Roll selbst für Vegetarier. Das in der Phar-

maindustrie wegen seiner physiologischen Ähnlichkeit zum Menschen gern missbrauchte Tier, erhält seine Kultstätte sinnigerweise im Alten Schlachthof.

auf jeden Fall vielleicht auf keinen Fall